

Neues Aquarium und Terrarium

Infohaus Isarmündung stellt das Jahresprogramm 2013 vor

Moos/Maxmühle. Im Infohaus Isarmündung stehen die Zeichen auf Frühling – trotz des Schnees auf dem Gelände. Denn bald beginnen die ersten Veranstaltungen aus dem neuen Jahresprogramm, das am Donnerstag bei einem Pressegespräch vorgestellt wurde.

Dabei wies Infohaus-Leiter Franz Schöllhorn auf einige Neuerungen hin. Das Programmheft, das in öffentlichen Einrichtungen aufliegt, präsentiert sich mit neuem Layout. Inhaltlich wurde den steigenden Besucherzahlen Rechnung getragen. So wurde ein neuer Kräuter- und Gehölzlehrpfad entwickelt, der an 38 Stationen am verkürzten, roten Rundwanderweg entlangführt. Dieser wurde besonders für Schulklassen konzipiert, die ohne gebuchte Führung auf Erkundung gehen wollen. Für die Entdeckertouren gibt es Fragebögen zum Ankreuzen und Ausfüllen, die Spaß machen und das Wissen vertiefen.

Neu ist außerdem die Erweiterung der Dauerausstellung um den thematischen Teil Zugvögel, Schmetterlinge und Libellen, der am 7. Juni eröffnet wird. Damit werden ein zusätzliches Aquarium mit Molchen und anderen Kleinlebewesen sowie ein Terrarium aufgebaut, in dem man die Entwicklung von Schmetterlingen beobachten kann.

Das bewährte Angebot für Schulklassen ist im neuen Programmheft farblich unterschieden und bietet auch thematische Führungen für die unterschiedlichen Schularten an, die nach Lehrplänen geordnet sind. Das Angebot für die Gymnasialstufe Q 10 bis Q 12 Geographie und Biologie richtet sich auf Flüsse als Lebensadern in der Landschaft. Dafür sollten die Anmeldungen möglichst frühzeitig beim Landratsamt unter ☎ 0991/3100-287 erfolgen.



Umweltbildung liegt den Mitarbeitern im Infohaus am Herzen (v.l.): Thomas Schoger-Ohnweiler, Laura Quandt, Ruth Waas, Irene Weinberger-Dalhof, Franz Schöllhorn und Theo Günthner. – Foto: Friedberger

Frühzeitige Anmeldungen sind auch für die Kinderveranstaltungen des LBV und der Umweltstation erforderlich, betonte LBV-Geschäftsstellenleiterin Ruth Waas. So ist beispielsweise die alljährlich stattfindende Fledermausnacht regelmäßig überbucht. Wer heuer am 9. August dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden. Von den 18 Veranstaltungen, die der LBV anbietet, sind nur die Hälfte im Programmheft aufgeführt, so dass sich der Blick in Zeitung und Internet empfiehlt, um über alle Angebote informiert zu sein.

Beteiligt an dem abwechslungsreichen Jahresprogramm sind auch heuer wieder der Bienenzuchtverein Plattling mit seinem Lehrbienenstand auf dem Gelände sowie der Bund Naturschutz. Irene Weinberger-Dalhof hob hervor, dass der BN in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen beim Donaifest am 9. Mai begeht und verwies auf BN-Aktivitäten außerhalb des Infohauses. Der Bienenzuchtverein hatte bereits Anfang Februar eine Veranstaltung zur Königinnenzucht abgehalten und ist im Jahresprogramm mit etablierten Angeboten vertreten. Dabei

richtet sich das Augenmerk nicht allein auf Informationen über Honigproduktion, sondern auch darauf, den Menschen die Bedeutung der Bienen und Insekten als Bestäuber bewusst zu machen, wie Theo Günthner betonte.

Mit der Fischwildnis Isarmündung beschäftigt sich Umweltwissenschaftlerin Laura Quandt. Die erste von 13 Landkreis-Veranstaltungen ist am 23. März die Führung von Gebietsbetreuer Thomas Schoger-Ohnweiler unter dem Motto „Frühlingserwachen im Isarmündungsgebiet“. In einer Sonderveranstaltung mit „Donnikl“, bekannt durch sein beliebtes „Fliegerlied“, wird das Musik-Theater „Energie“ voraussichtlich beim Pfingstfest im Zelt auftreten. Näheres wird noch bekannt gegeben. Einzelheiten zum Infohaus-Programm sind im Internet unter www.infohaus-isarmuendung.de zu finden. Geöffnet hat das Infohaus von April bis Oktober immer mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr, ausgenommen am Karfreitag. Der Eintritt ist kostenlos. Die Außenanlagen sind das ganze Jahr über frei zugänglich. – tf